Aus dem Gemeinderat ...

In der **Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2004** wurden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Vereinbarung mit Grundeigentümern für Aufschliessungsmaßnahmen bei 36 neuen Privatbauplätzen:
Bgm. Felix Kozar berichtete unter diesem Punkt, dass zur Bevölkerungsentwicklung sowie zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Maßnahmen zur Baulandmobilisierung notwendig sind. Hiezu bietet das Bgld. Raumplanungsgesetz die Möglichkeit, mit Grundeigentümern privatrechtliche Vereinbarungen abzuschließen, wodurch die Gemeinde finanziell entlastet wird. Mit den Grundeigentümern der 36 Privatbauplätze ist man übereingekommen eine Vereinbarung im genannten Sinne abzuschließen (nähere Details siehe im Bericht auf Seite 3). Dieser Punkt wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

2. Sicherstellung der Aufschließungskosten durch Bankgarantien der Grundeigentümer:
Unter diesem Punkt berichtete Bgm. Kozar, dass die Kosten für die gesamten Aufschließungsmaßnahmen der 36 Privatbauplätze durch Bankgarantien der Grundeigentümer abgesichert werden. Die Vereinbarung sieht vor, dass für die Umwidmung in Bauland-Wohngebiet seitens der Grundeigentümer Graf, Gutsjahr und Neissl, Bankgarantien von jeweils € 100.000,-- und seitens des Grundeigentümers Freudenthaler eine Bankgarantie in Höhe von € 50.000,-- per 31.12.2005 zu übergeben sind. Nach Überprüfung und Übergabe der Bankgarantien an den Bürgermeister, hat der Gemeinderat auch diesen Punkt einstimmig beschlossen.

3. DI Jobst G.Z. 10967/01 - Umwidmung von AW in BW:
Zur Erteilung von Baufreigaben bzw. Baubewilligungen auf den Grundstücken Nr. 160/1 bis 160/18, 162/1 bis 162/18 ist es erforderlich, diese von Aufschließungswohngebiet in Baulandwohngebiet umzuwidmen. Nach kurzer Erläuterung einer Plandarstellung durch Bgm. Kozar beschloss der Gemeinderat einstimmig, die obgenannten Grundstücke mit zugehöriger Verordnung von Aufschließungswohngebiet in Baulandwohngebiet umzuwidmen.

4. DI Jobst G.Z. 10967/01 - Grst. Nr. 161 Widmung in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Loretto mit Verordnung:
Der Bürgermeister berichtete zu diesem Punkt, dass es zum Ausbau der neuen Siedlungsstraße bei den 36 Privatbauplätzen erforderlich ist, das neu gebildete Grundstück Nr. 161, im Ausmaß von insges. 4.148 m² in das öffentliche Gut der Marktgemeinde zu widmen. Die notwendigen Abtretungen wurden im Teilungsplan vom 11.3.2003 des DI Jobst bereits berücksichtigt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die im Teilungsplan des DI Jobst vom 11.3.2003 angeführten Teilflächen dem Gemeingebrauch zu widmen und die dazugehörige Verordnung zu erlassen.

5. Festlegung der Bebauungsrichtlinien für die 36 neuen Bauplätze:
Unter diesem Punkt berichtete Bgm. Kozar, dass gem. Bgld. Raumplanungsgesetz der Gemeinderat die Grundsätze der Bebauung mit Verordnung durch entsprechende Richtlinien festzulegen hat und dass gem. Bgld. Baugesetz 1997, LGBl. 10/1998 i.d.g.F., Baubewilligungen und Baufreigaben nur dann zulässig sind, wenn sie den örtlichen Bebauungsrichtlinien nicht widersprechen. Da für den Bereich der KG. Loretto szt. bereits Baurichtlinien beschlossen wurden, die sich bisher als gutes und ausreichendes Planungsinstrument erwiesen haben, sollen diese Richtlinien auch für die Erteilung der Baufreigabe bzw. Baubewilligungen für die Grundstücke Nr. 160/1 bis 160/18 und 162/1 bis 162/18 angewendet werden. Der Gemeinderat hat die Bebauungsrichtlinien samt zugehöriger Verordnung mit fünf Pro- und vier Gegenstimmen beschlossen.

6. Projektvergabe Kanalisation und Wasser für die 36 Privatbauplätze:
Bgm. Kozar berichtete zu diesem Punkt, dass zwei Anbote eingeholt wurden und die Firma DI Krautgartner & Partner - Engineering & Consulting, Baden, mit € 8.000,-- exkl. MWSt. Bestbieter ist. Die Auftragsvergabe an DI Krautgartner wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7. Vergabe der Eingangstore für die Altstoffsammelstelle/Bauhof:
Der Bürgermeister berichtete über den Baufortschritt bei der Altstoffsammelstelle/Bauhof und stellte fest, dass drei Eingangstore anzukaufen sind. Hiefür wurde ein Anbot von der Fa. Neissl Stahl- und Anlagen GmbH., Loretto, über € 4.305,60 inkl. MWSt. abzgl. 5 % Rabatt abgegeben. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Auftrag über die Eingangstore an die Fa. Neissl Stahl- und Anlagen GmbH. zur Anbotssumme zu vergeben.

8. Ankauf von Materialien für die Elektroarbeiten bei der Altstoffsammelstelle:
Für die E-Installation bei der Altstoffsammelstelle musste div. Material angekauft werden und wurde die Fa. List Elektroinstallationen GesmbH. mit Arbeiten beauftragt. Die Gesamthöhe der angekauften Materialien sowie die Arbeitsleistungen der Fa. List betrugen insgesamt € 2.893,37 inkl. MWSt. Dieser Punkt wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bei der **Gemeinderatssitzung am 22. Nobember 2004** wurde der Nachtragsvoranschlag für 2004 behandelt. Hiezu bemerkte Bgm. Kozar, dass sich die Mehreinnahmen durch den Soll-Überschuss des Vorjahres und die Mehrausgaben im Wesentlichen durch die Errichtung der Altstoffsammelstelle ergeben haben. Im ao. Haushalt wurden die Bauplatzverkäufe berücksichtigt und die Ausgaben für den Straßenbau durch die Erhöhung des Soll-Überschusses bedeckt. Nach eingehender Erörterung der einzelnen Positionen wurde der Nachtragsvoranschlag 2004 wie folgt einstimmig vom Gemeinderat beschlossen:

ordentliche Mehreinnahmen	€ 91.200,--
ordentliche Mehrausgaben	€ 91.200,--
ao. Mehreinnahmen	€ 43.700,--
ao. Mehrausgaben	€ 43.700,--.

Bei der **Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2004**, wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005 behandelt. Bgm. Kozar berichtete, dass, so wie bisher, auf die Maastricht-Kriterien Rücksicht genommen wurde. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit € 935.900,- im ordentlichen und mit € 12.000,-- im außerordentlichen Haushalt, insgesamt daher mit € 947.900,- präliminiert, sodass das Budget 2005 ausgeglichen ist.

Die Gemeindeabgaben bleiben so wie in den letzten Jahren auch im Jahr 2005 gleich und werden nicht erhöht.

Als Schwerpunkte sind vorgesehen:
- Fertigstellung der Altstoffsammelstelle/Bauhof,
- Neue Straßenbeleuchtung am Anger (die bestehenden Beleuchtungskörper werden in der Johannesberggasse installiert),
- Aufschließungsmaßnahmen für die 36 neuen Privatbauplätze,
- Asphaltierung Johannesberg im Rahmen der vorhandenen finanziellen Mittel.

Der Voranschlag 2005 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ sind das amtliche Mitteilungsorgan der Gemeinde Loretto. Eigentümer, Herausgeber und Verleger ist die Marktgemeinde Loretto, 2443 Loretto, Hauptpl. 9, Tel. 02255/8260.
Die „Gemeindenachrichten“ haben die Aufgabe, die Bevölkerung des Verwaltungsbereiches der Gemeinde Loretto über das aktuelle Geschehen sowie über Verwaltungs- und rechtliche Bestimmungen im allgemeinen Interesse zu informieren.

Aufschließung von 36 Privatbauplätzen wurde vereinbart

Am 29. Oktober 2004 wurde seitens der Gemeinde mit den Grundstückseigentümern der 36 Privatbauplätze, die sich am Ortsende von Loretto in Richtung Stotzing befinden, eine privatrechtliche Vereinbarung getroffen. Aufgrund dieser Vereinbarung verpflichtet sich einerseits die Gemeinde, dass die jeweils rd. 840 m² großen Grundstücke bis Ende nächsten Jahres voll aufgeschlossen werden, andererseits verpflichteten sich die Grundeigentümer die durchgeführten und abgerechneten Leistungen nach Zahlungsaufforderung durch die Gemeinde zu bezahlen. Zur Absicherung der anfallenden Kosten wurden seitens der Grundeigentümer Bankgarantien, deren Höhe die geschätzten Errichtungskosten einschließlich der Eigenleistungen durch die Gemeinde abdecken sollen, an die Gemeinde übergeben.

Die Kosten für dieses Projekt werden sich auf rd. 350.000 Euro belaufen und beinhalten die Kanalisation, die Verkabelung, die Erweiterung der Straßenzufahrten, die Straßenbeleuchtung und die Grünanlagen. Für die gesamte Durchführung und Projektabwicklung



Bgm. Felix Kozar mit Selina bei der Besichtigung eines neuen Grundstückes. Foto: CORINA SCHEIBER

wurde die Gemeinde von den Grundeigentümern beauftragt.

„Für die Gemeinde ist die Aufschließung der 36 Privatbauplätze eine weitere Maßnahme die Entwicklung in Loretto voranzutreiben und die Wohnqualität zu verbessern, sodass sich weitere junge Familien im Ort ansiedeln können“, meint Bgm. Felix Kozar zur abgeschlossenen Vereinbarung.

J. Schraufstädter - 95

Der älteste Einwohner von Loretto, Johann Schraufstädter, feierte im Dezember 2004 seinen 95. Geburtstag. Aus diesem Grunde besuchten Bgm. Felix Kozar und GV Elisabeth Schrank den Jubilar, gratulierten ihm im Namen der Gemeinde und überreichten einen Geschenkkorb.



Laternenumzug der Volksschulkinder

Es ist schon Tradition, dass die Leiterin unserer Volksschule, Dir. Melitta Stopka, zu Martini mit den Kindern einen Laternenumzug veranstaltet. Nach einem kurzen besinnlichen Teil, von Pater Stefan gestaltet, wanderten die Kinder mit ihren Eltern und Vertretern der Gemeinde, an der Spitze Bgm. Kozar, bis zum Tennisplatz und retour. Anschließend gab es im alten Feuerwehrgebäude zur Aufwärmung heiße Getränke.

Johann Schuster - 80

Im November 2004 beging Ehrenfeuerwehrkommandant Johann Schuster sein 80. Wiegenfest. Unter den zahlreichen Gratulanten waren auch Bgm. Felix Kozar, Vzbgm. Johann



Neissl und GV Elisabeth Schrank zu finden, die dem Geburtstagskind gratulierten und einen Geschenkkorb überreichten.



GEBURTSTAGE

Namen und Geburtstage wurden aus datenschutzrechlichen Gründen gelöscht.
Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern!

R. Schicker-70

Die Gemeinde nimmt den 70. Geburtstag von Rudi Schicker zum Anlass, ihm für seine jahrelange unentgeltliche Unterstützung herzlich zu danken.

APOTHEKEN

24. und 25.12.2004
Barmherzige Brüder
Eisenstadt
31.12.2004 und 1.1.2005
Marienapotheke
Eisenstadt
6.1.2005
Barmherzige Brüder
Eisenstadt
15.1.2005
Barmherzige Brüder
Eisenstadt